

# Appendices



Appendix **A**

## Comparison of Web Harvester for (Parallel) German TS Data

subcorpus	website simple	website complex	simple	complex	domain	description	SGWC'13	SGWC 23	Anschtitz et al.	KED	GNATS	LeiKo	Klepp	DEPlain
EinfacheBücher EinfacheBücherPassanten ApothekenUmschau	einfachebuecher.de/	projekt-gutenberg.org/	PL	SG/OG	fiction	Books in plain German					x			x
	passanten-verlag.de/	projekt-gutenberg.org/	PL	SG/OG	fiction	Books in plain German					x			x
	apotheken-umschau.de/	apotheken-umschau.de/	PL	SG	health	Health magazine in which diseases are explained in plain German		x						x
	bzfe.de/einfache-sprache/+	bzfe.de	PL	SG	health	Information of the German Federal Agency for Food on good nutrition								x
Alumniportal	alumniportal-deutschland.org/	alumniportal-deutschland.org	PL	PL	language learner	Texts related to Germany and German traditions written for language learners.								x
	de/+													
Lebenshilfe	lebenshilfe-main-taunus.de/	lebenshilfe-main-taunus.de/	EL	SG	accessibility	Non-profit association for disabled people		x						x
	offene-bibel.de/+	offene-bibel.de/	EL	SG	bible	Bible texts in EL								x
Bibel NDR-Märchen	ndr.de/fernsehen/	projekt-gutenberg.org/	EL	SG/OG	fiction	Fairytales in EL					x			x
	barrierefreie-angebote/													
EinfachTeilhaben	leichte-sprache/													
	Märchen-in-Leichter-Sprache, maerchenleichtesprache100.html													
EinfachTeilhaben	einfach-teilhaben.de/DE/LS/	einfach-teilhaben.de	EL	SG	accessibility			x						x
	Home/Leichtesprache_node.html													
StadtHamburg	hamburg.de/	hamburg.de	EL	SG	public authority	Information of and regarding the German city Hamburg								x
	hamburg-barrierefrei/													
StadtKöln	leichte-sprache/													
	stadt-koeln.de/	stadt-koeln.de	EL	SG	public authority	Information of and regarding the German city Cologne		x						x
Leben-in-Köln/soziales/	leben-in-koeln/soziales/													
	informationen-leichter-sprache													
Hurraki	hurraki.de/wiki/Hauptseite	n/a												x
	einfachstars.info/	n/a												x
nachrichtenleicht	nachrichtenleicht.de/	n/a	PL		news									x
	kurier.at/einfache-sprache	n/a			news									x
NDR Nachrichten	ndr.de/fernsehen/	n/a			news									x
	barrierefreie-angebote/													
NDR Nachrichten	leichte-sprache/													
	Nachrichten-in-Leichter-Sprache, nachrichtenleichtesprache100.html													
InfoEasy	infoeasy-news.ch/	n/a			news									
	behindertenbeauftragter.de/DE/AS/startseite/	behindertenbeauftragter.de	EL	SG	accessibility	Official office for disabled people		x						
Behindertenbeauftragter	startseite-node.html													
	brandems.de/themen/rubriken/	n/a	EL	SG										
brandeins	leichte-sprache													
	ndr.de/nachrichten-leicht/index.html	n/a	EL	SG	news	Translating excerpts from various topics		x						
MDR nachrichten	sozialpolitik.com/es	sozialpolitik.com/	EL	SG	news	State-funded public broadcasting service								x
	taz.de/Politik/Deutschland/	n/a	EL	SG										
Sozialpolitik TAZ	Leichte-Sprache/1p5097/	gww-netz.de	EL	SG	accessibility	Explains social policy in Germany								x
	gww-netz.de/de-LS/		EL	SG										
Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH	n/a	os-hho.de			accessibility	Non-profit association in social sector		x						
	n/a	owb.de			accessibility	orthopaedagogical support								
Heilpädagogische Hilfe Os- nabrück	n/a	owb.de			accessibility	Non-profit association in social sector								
	n/a													
Oberschwäbische Werkstätten GmbH	hanisauland.de/index.html	n/a			mixed									x
	klaxikon.zum.de/	n/a			wikipedia									
Hanisauland	labbe.de/lesekorb	n/a			fiction									
	oekoLeo.de/	n/a												
Klexikon	oekoLeo.de/	n/a			law									
	rossipotti.de/	n/a			fiction									
Labbe	rossipotti.de/	n/a												
	oekoLeo.de/	n/a												
Rechte-einfach	rossipotti.de/	n/a												
	rossipotti.de/	n/a												
rossipotti	rossipotti.de/	n/a												
	rossipotti.de/	n/a												
simplescience	simplescience.ch/home.html	n/a												
	simplescience.ch/home.html	n/a												

Table A.1: Webpages per German web TS corpus. EL = German Easy Language, PL = German Plain Language, SG = Standard German, OG = Old German. All URLs have lastly been accessed at July 24, 2024. Part I (continued on next page).

subcorpus	website simple	website complex	simple	complex	domain	description	SCWC '13	SGWC '23	Anschütz et al.	KED	GNATS	LeiKo	Klepp	DEPlain
Kindermann Verlag SR Nachrichten	<a href="http://kindermannverlag.de/sr.de/sr/home/nachrichten/nachrichten_einfach/">kindermannverlag.de/ sr.de/sr/home/nachrichten/ nachrichten_einfach/</a>	n/a			fiction						x			
	<a href="http://aug.dguv.de/leichte-sprache/nachrichten_einfach100.html">aug.dguv.de/leichte-sprache/ nachrichten_einfach100.html</a>	n/a			news									
Arbeit & Gesundheit – Das Portal für Sicherheitsbeauf- tragte Bibel in LS	<a href="https://aug.dguv.de/leichte-sprache/">aug.dguv.de/leichte-sprache/</a>	https://aug.dguv.de/	EL	SG	health								x	
	<a href="http://evangelium-in-leichter-sprache.de/">evangelium-in-leichter-sprache. de/</a>		EL	x	bible									x
Einfach Politik: Lexikon Stadt Monheim	<a href="http://bpt.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/">bpt.de/kurz-knapp/lexika/ lexikon-in-einfacher-sprache/</a>				politics									
	<a href="http://monheim.de/footer/leichte-sprache/inhalts-uebersicht">monheim.de/footer/ leichte-sprache/ inhalts-uebersicht</a>		EL	SG	public authority									x

**Table A.2:** Webpages per German web TS corpus. EL = German Easy Language, PL = German Plain Language, SG = Standard German, OG = Old German. All URLs have lastly been accessed at July 24, 2024. Part II (continued from previous page).



# Appendix B

## Examples of Simplification Plans

### B.1 DOCUMENT TEXTS FOR THE SIMPLIFICATION PLAN OF THE ALUMNIportal

The following text in Table B.1 has been extracted from <https://www.alumniportal-deutschland.org/digitales-lernen/deutsche-sprache/deutsch-auf-die-schnelle/online-deutsch-lernen-spielen/> at July 1, 2021. This text is protected by copyright by Kooperation Alumniportal Deutschland.

ID	Complex Text (CEFR level B1)	ID	Simple Text (CEFR level A2)
0	“Die Quelle alles Guten liegt im Spiel.”	0	“Die Quelle alles Guten liegt im Spiel.”
1	Das wusste schon der deutsche Pädagoge Friedrich Wilhelm August Fröbel (1782 - 1852).	1	Das wusste schon der deutsche Pädagoge Friedrich Wilhelm August Fröbel (1782 - 1852).
2	Aber auch Erwachsene spielen gerne.	2	Aber auch Erwachsene spielen gerne.
3	Das zeigt jedes Jahr die weltweit größte Messe für Computer- und Videospiele “gamescom” in Köln.	3	Das zeigt jedes Jahr die weltweit größte Messe für Computer- und Videospiele “gamescom” in Köln.
4	Der Markt für Computer- und Videospiele hat sich im ersten Halbjahr 2015 positiv entwickelt:	4	Der Markt für Computer- und Videospiele hat sich im ersten Halbjahr 2015 positiv entwickelt:
5	Mit dem Verkauf von Spielen für PC, Konsole, Handheld sowie Smartphones und Tablet Computer wurden 534 Millionen Euro umgesetzt - im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 3 Prozent.	5	Mit dem Verkauf von Spielen für PC, Konsole, Handheld sowie Smartphones und Tablet Computer wurden 534 Millionen Euro umgesetzt - im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 3 Prozent.
6	Spielekonsolen wie die Playstation und Xbox und immer neue Varianten von Spielen wie “Fifa” oder “World of Warcraft” haben eine stetig wachsende Fangemeinde.	6	Besonders die Spiele-Apps sind nach Informationen der “gamescom” der wichtigste Treiber des App- und Smartphone-Marktes.
7	Die Entwickler freuen über eine Steigerung von 16 Prozent.	7	Drei Viertel des Umsatzes in den App-Stores von Apple und Google wurden in Deutschland mit Spiele-Apps erzielt.
8	Das gilt auch für die zahlreichen Spiele-Apps. Sie sind nach Informationen der “gamescom” der wichtigste Treiber des App- und Smartphone-Marktes.	8	Aber auch die klassischen Gesellschaftsspiele sind sehr beliebt.
9	Sie sind nach Informationen der “gamescom” der wichtigste Treiber des App- und Smartphone-Marktes.	9	
10	Drei Viertel des Umsatzes in den App-Stores von Apple und Google wurden in Deutschland mit Spiele-Apps erzielt.	10	Die jährlichen Verkaufszahlen bewegen sich zwischen 380 bis knapp 400 Millionen Euro.2014
11	Laut dem Verein für Spieleverlage erreichten die klassischen Familienspiele im Jahr 2014 eine Steigerung von 8,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr.	11	feierte es seinen 100. Geburtstag:
12	Die jährlichen Verkaufszahlen bewegen sich zwischen 380 bis knapp 400 Millionen Euro.2014	12	Das bekannteste und vielleicht deuscheste aller Gesellschaftsspiele namens “Mensch ärgere Dich nicht” fehlt in keinem deutschen Haushalt.
13	feierte es seinen 100. Geburtstag:	13	90 Millionen Exemplare sind seit den Anfängen verkauft worden.
14	Das bekannteste und vielleicht deuscheste aller Gesellschaftsspiele namens “Mensch ärgere Dich nicht” fehlt in wohl keinem deutschen Haushalt.	14	Das Spiel ist deshalb so bekannt geworden, weil Herr Schmidt eine geniale Idee hatte:
15	90 Millionen Exemplare sind seit den Anfängen verkauft worden.	15	3.000 Exemplare von “Mensch ärgere Dich nicht” schickte er 1914, als gerade der Erste Weltkrieg tobte, als Sachspende an die Lazarette.
16	Der Münchner Händler Joseph Friedrich Schmidt hat es selber aus Karton gebastelt und gemalt, um seine beiden lebhaften Kinder zu beschäftigen.	16	Hier lagen viele Soldaten verwundet, sie sollten wenigstens etwas Ablenkung und Spaß haben.
17	Das Ziel des Spieles ist, als erster seine vier Spielfiguren ins Ziel zu bringen.		
18	Man darf andere Spieler aus ihrer Position “herausschmeißen”, wenn sie im Weg stehen.		
19	Diese müssen dann wieder von vorne beginnen und ärgern sich natürlich maßlos.		
20	Das Spiel ist deshalb so bekannt geworden, weil Herr Schmidt eine geniale Idee hatte:		
21	3.000 Exemplare von “Mensch ärgere Dich nicht” schickte er 1914, als gerade der Erste Weltkrieg tobte, als Sachspende an die Lazarette.		
22	Hier lagen viele Soldaten verwundet, sie sollten wenigstens etwas Ablenkung und Spaß haben.		

Table B.1: Parallel original and simplified documents of the Alumniportal.

## B.2 DOCUMENT TEXTS FOR THE SIMPLIFICATION PLAN OF THE AUSTRIAN PRESS AGENCY

The following text in Table B.2 has been provided by the Austrian Press Agency, it contains four news items of a news report published at October 21, 2019. This text is protected by copyright by APA - Austria Presse Agentur eG.

ID	Complex Text (CEFR level B1)	ID	Simple Text (CEFR level A2)
0	Heuer ist der Equal Pay Day am 21. Oktober.	0	Frauen verdienen immer noch weniger Geld als Männer.
1	Wien - Der Equal Pay Day ist heuer in Österreich am 21. Oktober.	1	Wien -
2	Equal Pay Day bedeutet Tag der gleichen Bezahlung.	2	Am 21. Oktober ist in Österreich der Equal Pay Day 2019.
3	Dabei geht es um gleiche Bezahlung für Frauen und Männer.	3	Das ist Englisch und bedeutet auf Deutsch Tag der gleichen Bezahlung.
4	Denn Frauen verdienen in Österreich immer noch rund 20 Prozent weniger Geld als Männer.	4	Damit ist gemeint, dass Frauen und Männer gleich viel Geld verdienen sollen.
5	Im Durchschnitt haben Männer am Equal Pay Day schon so viel Geld verdient wie Frauen im ganzen Jahr.	5	Bisher ist das in Österreich nicht so.
6	Das sagt die Statistik.	6	Frauen verdienen im Durchschnitt rund 20 Prozent weniger Geld als Männer.
7	Statistisch gesehen arbeiten Frauen im Vergleich zu Männern ab dem Equal Pay Day gratis bis zum Jahresende.	7	Bis zum Equal Pay Day haben Männer schon soviel verdient wie Frauen im ganzen Jahr.
8	Natürlich arbeiten Frauen nicht wirklich gratis, sie bekommen ihr Geld bis Ende des Jahres.	8	Das ist so, als ob Frauen ab dem Equal Pay Day gratis arbeiten müssen.
9	Aber sie bekommen um so viel weniger Geld als Männer, als ob sie mehr als 2 Monate lang gratis arbeiten würden.	9	Aber in Wirklichkeit arbeiten Frauen und Männer das ganze Jahr lang.
		10	Nur ist der Gehalts-Unterschied so groß, dass Frauen ein Jahr arbeiten müssen, damit sie so viel verdienen wie Männer bis zum Equal Pay Day am 21. Oktober.
10	Ein Toter bei Brand auf Bauernhof in Niederösterreich.	11	Ein Mann starb bei einem Brand auf einem Bauernhof.
11	Artstetten -	12	Artstetten -
12	Bei einem Brand auf einem Bauernhof in Niederösterreich ist am Montag ein 54 Jahre alter Mann gestorben.	13	Auf einem Bauernhof in Niederösterreich hat es am Montag gebrannt.
13	Er und seine Ehefrau wurden bewusstlos aufgefunden.	14	Bei dem Brand entstanden giftige Gase.
14	Für den Mann kam jede Hilfe zu spät.	15	Diese Gase strömten in ein Schlafzimmer, wo ein Ehepaar schlief.
15	Seine Ehefrau wurde wiederbelebt und mit dem Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.	16	Die Frau und der Mann atmeten die giftigen Gase ein und wurden bewusstlos.
16	Sie könnte eine Rauchgas-Vergiftung haben.	17	Der Mann starb dadurch.
17	Auch ihr Mann atmete wahrscheinlich zu viele giftige Rauchgase ein.	18	Seine Frau konnte wiederbelebt werden.
18	Der Brand begann in einem Raum mit zerkleinertem Holz.	19	Sie wurde mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.
19	Dabei entstanden giftige Gase.		
20	Die giftigen Gase gelangen in das Wohnhaus des Ehepaares.		
21	Erklärung: Rauchgas-Vergiftung.		
22	Wenn es brennt entsteht viel Rauch.		
23	Der Rauch enthält viele giftige Stoffe.		
24	Diese können die Lunge schädigen.		
25	Atmen Menschen zu viel von diesem Rauch ein, bekommen sie eine Rauchgas-Vergiftung.		
26	Eine Rauchgas-Vergiftung ist oft tödlich.		
27	Rekordflug von New York nach Sydney.	20	Der längste Passagier-Flug dauerte über 19 Stunden.
28	Canberra -	21	Canberra
29	Australiens Fluglinie Qantas hat den längsten Passagierflug der Welt absolviert.	22	- Qantas ist die Fluglinie von Australien.
30	Eine fabrikneue Boeing 787 Dreamliner flog nonstop von New York in den USA nach Sydney in Australien.	23	Sie hat jetzt einen Rekord aufgestellt.
31	Nonstop bedeutet direkt, also ohne Zwischenlandung.	24	Ein Flugzeug von der Qantas machte den längsten Passagier-Flug von der Welt.
32	Für die 16.200 Kilometer lange Strecke brauchte das Flugzeug 19 Stunden und 16 Minuten.	25	Das Flugzeug flog von New York in den USA nach Sydney in Australien.
33	Der Rekordflug war ein Testflug mit nur wenigen Passagieren.	26	New York und Sydney sind mehr als 16.000 Kilometer von einander entfernt.
34	Damit wollte die Qantas herausfinden, wie die Menschen an Bord einen so langen Flug vertragen.	27	Das Flugzeug brauchte dafür 19 Stunden und 16 Minuten.
35	Die Qantas will bis Jahresende noch weitere Testflüge durchführen.	28	Der Flug war aber kein normaler Flug, sondern ein Test-Flug.
		29	Im Flugzeug waren viel weniger Menschen als sonst.
		30	Man wollte herausfinden, wie die Menschen so einen langen Flug überstehen.
36	Mehr als 500 neue philippinische Inseln entdeckt.	31	Die Philippinen haben mehr Inseln als gedacht.
37	Manila - Das asiatische Land Philippinen besteht aus sehr vielen Inseln.	32	Manila - Die Philippinen sind ein Land in Asien.
38	Bisher dachte man, es wären 7.107 Inseln.	33	Sie bestehen aus sehr vielen Inseln.
39	Nun hat man herausgefunden, dass es um rund 500 Inseln mehr sind.	34	Bisher dachte man, dass es rund 7.100 Inseln sind.
40	Die Philippinen bestehen damit aus 7.641 Inseln.	35	Jetzt ist man draufgekommen, dass es rund 500 Inseln mehr sind.
41	Die neuen Inseln wurden mit einer neuen Methode entdeckt. Dafür wurde ein verbessertes Radar verwendet.	36	Die Philippinen bestehen also aus rund 7.600 Inseln.
42	Dafür wurde ein verbessertes Radar verwendet.	37	Die 500 Inseln hat man mit einem neuen und viel besseren Radar-Gerät entdeckt.

**Table B.2:** Parallel original and simplified document of the Austrian Press Agency. The lines separates the news items.

## B.3 DOCUMENT TEXTS FOR THE SIMPLIFICATION PLAN OF THE APOTHEKEN UMSCHAU

The following text in Table B.3 has been extracted from <https://www.apotheken-umschau.de/krankheiten-symptome/gelenks-und-knochenerkrankungen/arthrose-der-hand-und-fingergelenke-733759.html> at April 4, 2021. This text is protected by copyright by Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG.

ID	Complex Document (Standard German)	ID	Simple Document (Plain German Language)
0	Bei einer Arthrose kommt es zum schrittweisen Gelenkverschleiß.	0	Arthrose ist eine Gelenk-Erkrankung.
1	Ausgangspunkt ist ein Defekt im schützenden Knorpel des Gelenks, der dann zu Gelenkschmerzen, Schwellungen, Funktionseinschränkungen und der Zerstörung der Gelenkkontur führen kann.	1	Bei einer Arthrose nutzt sich der Knorpel im Gelenk ab.
2	Eine Arthrose der Finger verläuft manchmal aber auch schmerzfrei ohne ernsthafte Beeinträchtigung.	2	Ein Gelenk besteht aus zwei Knochen.
3	Unterschieden werden zwei Formen: Primäre Arthrose:	3	Die Knochen bewegen sich aneinander entlang.
4	Hier ist die Ursache unbekannt.	4	Zwischen den Knochen sind Knorpel und Gelenkflüssigkeit.
5	Sekundäre Arthrose:	5	Sie dienen dem Schutz der Knochen:
6	Sie entsteht durch Verletzungen oder Krankheiten, beispielsweise Gicht, rheumatoide Arthritis oder Osteoporose (Knochenschwund).	6	So reiben die Knochen nicht aneinander.
7	Eine ständige Überlastung der Gelenke kann eine Arthrose fördern, Bewegungs-mangel aber auch..	7	Bei einer Arthrose wird der Knorpel zwischen den Knochen immer dünner.
8	Die Arthrose der Fingergelenke (Fingerpolyarthrose) kommt bei Frauen in und nach den Wechseljahren bis zu zehnmals häufiger vor als bei Männern.	8	Deshalb reiben die Knochen aneinander.
9	Möglicherweise spielen Veränderungen im Hormonhaushalt eine Rolle.	9	Das betroffene Gelenk nutzt sich ab.
10	Auch die Erbanlagen scheinen einen Einfluss auf das Erkrankungsrisiko zu haben.	10	Diese Abnutzung des Gelenks kann zu Schmerzen führen.
11	Sind nahe Verwandte wie Mutter oder Großmutter betroffen, erhöht sich das eigene Risiko.	11	Oft lässt sich das Gelenk dann nicht mehr so gut bewegen.
12	Nach dem 50. Lebensjahr nimmt der Verschleiß bei großen und kleinen Gelenken generell zu.	12	Bei einer fortgeschrittenen Arthrose ist der Knorpel stark abgerieben und sehr dünn.
13	Trotzdem handelt es sich nicht um eine unausweichliche "Alterserscheinung".	13	An manchen Stellen zwischen den beiden Knochen gibt es gar keinen Knorpel mehr.
14	Polyarthrose der Finger: Fingerendgelenke (= häufigere Heberden-Arthrose), Fingermittelgelenke (= seltenere Bouchard-Arthrose), Daumensattelgelenk (= Rhizarthrose).	14	Dort reiben die Knochen aufeinander.
15	Arthrose des Handgelenks: im körpernahen Handgelenk zwischen Speiche und Kahnbein / Mondbein, oder: im Gelenk zwischen Speiche und Elle.	15	Arthrose kann in den Fingern vorkommen: in den Endgelenken, in den Mittelgelenken, im Daumensattelgelenk.
16	Eine Arthrose entwickelt sich allmählich.	16	Arthrose kann aber auch im Handgelenk vorkommen: zwischen Speiche und Kahnbein, zwischen Speiche und Mondbein, zwischen Speiche und Elle.
17	Oft macht sie anfangs keine Symptome und bleibt lange unbemerkt (= stumme Arthrose).	17	Die Ursachen einer Arthrose sind nicht immer bekannt.
18	Ob und wann es zu Problemen kommt, ist individuell verschieden.	18	Mögliche Ursachen können sein: falsche Belastungen eines Gelenks an der Hand oder am Finger, Verletzungen an dem betroffenen Gelenk, andere Krankheiten wie Gicht oder Rheuma.
19	Das Ausmaß der Gelenkveränderungen – die zum Beispiel auf dem Röntgenbild sichtbar sind – lässt nicht immer Rückschlüsse auf das Ausmaß der Beschwerden zu.	19	Frauen haben häufiger Arthrose in den Fingergelenken als Männer.
20	Geringe Veränderungen können starke Schmerzen verursachen und umgekehrt.	20	Diese kommt vor allem während und nach den Wechseljahren.
21	Die Arthrose der Fingergelenke beginnt meistens schleichend.	21	Das liegt vermutlich an den Hormonen.
22	Vor allem morgens fühlen sich die Finger steif an, neigen zu Schwellungen.	22	Die Hormone verändern sich nämlich während der Wechseljahre.
23	Eine Faust zu bilden, fällt schwer.	23	Haben die eigene Mutter oder Großmutter Arthrose in den Fingergelenken?
24	Allmählich schmerzen die Finger auch bei Bewegungen, später in Ruhe.	24	Dann ist das Risiko für Arthrose erhöht.
25	Die Beweglichkeit der Finger nimmt ab.	25	Eine Arthrose kann verschiedene Anzeichen haben:
26	Phasenweise können die Gelenke anschwellen, gerötet und überwärmt sein (= aktivierte Arthrose).	26	Tun bestimmte Bewegungen mit den Fingern oder dem Handgelenk weh?, Sind die betroffenen Gelenke manchmal angeschwollen?
27	Sind die Fingerendgelenke betroffen, bilden sich eventuell zystische Verdickungen, sogenannte Mukoid-Zysten.	27	Können die betroffenen Gelenke nicht richtig bewegt werden?
28	Aus ihnen kann sich gallertartige Flüssigkeit entleeren.	28	Haben andere Personen in der Familie Arthrose?
29	Im späteren Stadium können knöcherne Verdickungen rechts und links der Gelenke entstehen und Achsabweichungen auftreten.	29	Waren oder sind die betroffenen Gelenke starken Belastungen ausgesetzt?
30	Eine Arthrose am Daumensattelgelenk (Sattelgelenksarthrose) verursacht meistens Schmerzen bei zahlreichen Alltagsarbeiten – zum Beispiel dem Öffnen von Flaschen, dem Drehen von Schraubverschlüssen, dem Heben schwerer Töpfe.	30	Wurden die betroffenen Gelenke schon einmal verletzt?
31	Denn das Gelenk ist besonders beweglich und bei sämtlichen Bewegungsmustern beteiligt.	31	Eines oder mehrere dieser Anzeichen treffen zu?
32	Eine Arthrose des Handgelenkes ist oft die Folge von Knochenbrüchen oder tritt beim klassischen Rheuma auf.	32	Dann kann eine Arthrose die Ursache sein.
33	Im fortgeschrittenen Stadium kommt es zu Schwellung, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen des Handgelenks beim Beugen, Strecken und bei Umwendbewegungen.	33	Manchmal bemerken Patienten mögliche Anzeichen einer Arthrose erst spät.
34	Wie Scharniere verbinden Gelenke unsere Knochen miteinander und ermöglichen Bewegungen.	34	Die Anzeichen sind nämlich oft bei jeder Person unterschiedlich.
35	Eine Kapsel aus Bindegewebe umschließt die beiden Knochenenden.	35	Sie glauben: Ich habe vielleicht Arthrose?
36	Die Innenseite der Gelenkkapsel ist ausgekleidet mit der Gelenkinnenhaut.		
37	Sie produziert Gelenkflüssigkeit (Synovia), die in den schmalen Spalt zwischen den beiden Knochenenden hineinfließt.		
38	Die Gelenkflüssigkeit "schmiert" die Bewegung – so ähnlich wie ein paar Tropfen Öl ein mechanisches Scharnier beweglich halten.		

**Table B.3:** Parallel original and simplified document of the Apotheken Umschau. Part I (continued on next page).

ID	Complex Document (Standard German)	ID	Simple Document (Plain German Language)
39	Die Gelenkflüssigkeit transportiert außerdem Nährstoffe zu der Knorpelschicht, die die beiden Knochenenden wie eine Schutzschicht überzieht.		
40	Der Gelenkknorpel besitzt keine eigenen Blutgefäße, die ihn ernähren könnten.		
41	Er ist deshalb auf die Nährstoffversorgung über die Gelenkflüssigkeit angewiesen.		
42	Auch seine Stoffwechsel-Abbauprodukte entsorgt der Knorpel auf diesem Weg.		
43	Der Transportmechanismus funktioniert jedoch nur dann perfekt, wenn das Gelenk regelmäßig bewegt wird – ohne dass es dabei zur Überlastung kommt.		
44	Der Knorpel vermindert die Reibung im Gelenk und verteilt den Druck gleichmäßig auf den Knochenenden.		
45	Kommt es zu Schäden im Knorpel, raut er auf, wird rissig und dünner.		
46	Er kann seine Funktion als Schutzschicht nicht mehr richtig erfüllen, Stöße und Druck nicht mehr gleichmäßig auf den ganzen Knochen verteilen.		
47	An manchen Stellen müssen Knorpel und darunter liegender Knochen nun extreme Belastungen aushalten.		
48	Dieser Zustand verursacht zunächst noch keine Schmerzen.		
49	Der benachbarte Knochen reagiert auf die ungünstige neue Situation, indem er stellenweise dichter und massiver wird.		
50	An den Rändern bilden sich kleine Knochenanbauten, die den übermäßigen Druck aufnehmen sollen.		
51	Meistens funktioniert diese "Hilfskonstruktion" nicht mehr so gut wie das ursprünglich geformte Gelenk.		
52	Es kommt zu Abrieb und damit zur Reizung der Gelenkinnenhaut.		
53	Sie produziert mehr Gewebeflüssigkeit als im Normalfall, ein Gelenkerguss kann entstehen.		
54	Auch die Zusammensetzung der Flüssigkeit ändert sich:		
55	Sie enthält Entzündungstoffe und Abwehrzellen.		
56	Eine Entzündung und Schmerzen können die Folge sein.		
57	Das Gelenk fühlt sich geschwollen an, ist warm und rot.		
58	Oft bessert sich die Entzündung nach einiger Zeit wieder.		
59	Meistens folgen auf schmerzarme Intervalle aber neue Schmerzepisoden.		
60	Die wiederholten Entzündungsschübe schädigen den Knorpel weiter.		
61	Betroffene schonen die kranken Gelenke gezwungenermaßen – was wiederum zur Folge hat, dass die Gelenkflüssigkeit den Knorpel schlechter mit Nährstoffen beliefert.		
62	Der Knorpel wird zusätzlich geschwächt.		
63	Die Knorpelschicht kann stellenweise sogar komplett abgerieben werden, so dass der Knochen völlig ungeschützt frei liegt.		
64	Langfristig werden unter Umständen weitere Gelenkstrukturen wie Bänder und Sehnen in Mitleidenschaft gezogen, es kann zu Fehlstellungen kommen.		
65	Die Gelenkbeweglichkeit nimmt ab.		
66	Der Arzt erkundigt sich, welche Beschwerden auftreten, ob die Finger zum Beispiel bei bestimmten Bewegungen schmerzen oder ob die Gelenke manchmal angeschwollen, gerötet und überwärmt sind.		
67	Außerdem ist von Interesse, ob Verwandte ebenfalls an Arthrose leiden – ein möglicher Hinweis auf eine familiäre Veranlagung zur Krankheit.		
68	Der Mediziner wird in der Regel fragen, ob die Finger besonderen Belastungen ausgesetzt waren oder sind, beispielsweise im Beruf, oder ob die Finger oder das Handgelenk in der Vergangenheit bei Unfällen verletzt wurden.		
69	Dann wird der Arzt die Gelenke genau untersuchen und überprüfen, ob ihre Beweglichkeit eingeschränkt ist.		
70	Meistens sind Röntgenaufnahmen der Hände erforderlich.		
71	Darauf können Arthrose-typische Gelenkveränderungen erkennbar sein.		
72	Der Gelenkspalt ist oft verschmälert, der gelenknahe Knochen verdichtet.		
73	An den Gelenkrändern finden sich nicht selten knöcherne Anbauten (Osteophyten).		
74	Gelegentlich kommen zusätzliche bildgebende Verfahren wie Computertomografie (CT) oder Magnet-Resonanz-Tomografie (MRT) mit Kontrastmittel zum Einsatz.		
75	Durch Blutuntersuchungen oder eine Untersuchung von Gelenkflüssigkeit lassen sich Stoffwechselerkrankungen oder Kristallopathien wie Gicht als Ursachen ausschließen.		
76	Die Ziele der Behandlung lauten: Schmerzen lindern, die Beweglichkeit verbessern, den Gelenkverschleiß bremsen.		
77	Die Ursachen einer Hand- und Fingergelenkarthrose sind in der Regel nicht bekannt und können deshalb auch nicht beseitigt werden.		
78	Die Symptome lassen sich jedoch bekämpfen.		
79	Außerdem ist es ratsam, alles zu meiden, was den Gelenken zusätzlich schadet.		
80	Treten erste Anzeichen der Arthrose auf, rät der Arzt dazu, Überanstrengungen und Fehlbelastungen im Alltagsleben, Beruf und Sport zu reduzieren.		
81	Mit Hilfe von Ergotherapeuten lernen Patienten, welche Handgriffe im Alltag besonders "auf die Gelenke gehen" – und welche Tricks die Finger entlasten.		
82	Es gibt etliche einfache Hilfsmittel, zum Beispiel Griffverstärkungen von Stiften oder Besteck.		
83	Sie helfen, die Fingergelenke zu schonen.		
84	Die Anlage einer Schiene kann bei einer Arthrose des Daumensattelgelenks Schmerzen reduzieren.		
85	Welche Form der Ernährung bei einer Fingerpolyarthrose besonders günstig ist, kann nicht abschließend beurteilt werden.		
86	Generell raten Experten bei Gelenkproblemen, lieber nicht zu fleischreich zu essen, sich ausgewogen zu ernähren und viel Obst und Gemüse auf den Speiseplan zu nehmen.		
87	Ein positiver Effekt von knorpelschützenden Substanzen (zum Beispiel Glucosamin) wird diskutiert.		
88	Bei akuten Schmerzen können schmerzlindernde und entzündungshemmende Medikamente sinnvoll sein, zum Beispiel nicht steroidale Antirheumatika (NSAR).		
89	Welche Präparate geeignet sind und wie sie angewendet werden, sollte mit dem Arzt besprochen werden.		
90	Die Verabreichung knorpelprotektiver Medikamente direkt in die betroffene Gelenke ist nur in frühen Arthrostadien sinnvoll.		
91	In fortgeschrittenen Fällen kann durch Kortisoninjektionen manchmal der akute Entzündungsschub gelindert werden.		
92	Eine Operation sollte nur dann in Erwägung gezogen werden, wenn andere Therapien nicht mehr ausreichend helfen.		
93	Zu möglichen Risiken und Erfolgchancen der Eingriffe lassen sich Patienten am besten ausführlich vom Arzt beraten.		
94	Welche Behandlung am besten geeignet ist, richtet sich unter anderem danach, welche Gelenke betroffen sind:		

**Table B.4:** Parallel original and simplified document of the Apotheken Umschau. Part II (continued from previous page).

## German Evaluation Aspects & Statements

Aspect	Description
<b>Grammatikalität</b>	Der vereinfachte Satz klingt flüssig, er enthält keine Grammatikfehler.
<b>Grammatikalität (Ausgangssatz)</b>	Der Ausgangssatz klingt flüssig, er enthält keine Grammatikfehler.
<b>Sinnerhaltung</b>	Der vereinfachte Satz gibt auf angemessene Weise die Bedeutung des Ausgangssatzes wieder. Weniger wichtige Informationen werden dabei möglicherweise weggelassen.
<b>Informationsgewinn</b>	In dem vereinfachten Satz sind neue Informationen enthalten oder deutlicher ausgedrückt. Diese Informationen sind in dem Ausgangssatz nicht ausdrücklich enthalten.
<b>Einfachheit (Allgemein)</b>	Der vereinfachte Satz ist leichter zu verstehen als der Ausgangssatz.
<b>Einfachheit (Satzstruktur)</b>	Der Satzbau und die Satzstruktur im vereinfachten Satz sind leichter zu verstehen als der Satzbau und die Satzstruktur im Ausgangssatz.
<b>Einfachheit (Wortwahl)</b>	Die Wörter im vereinfachten Satz sind leichter zu verstehen als die Wörter im Ausgangssatz.
<b>Einfachheit (Leichter Satz)</b>	Der vereinfachte Satz ist leicht zu verstehen.
<b>Einfachheit (Ausgangssatz)</b>	Der Ausgangssatz ist leicht zu verstehen.
<b>Kontextunabhängigkeit (Leichter Satz)</b>	Der vereinfachte Satz kann verstanden werden ohne den ganzen Absatz zu lesen.
<b>Kontextunabhängigkeit (Ausgangssatz)</b>	Der Ausgangssatz kann verstanden werden ohne den ganzen Absatz zu lesen.
<b>Mehrdeutigkeit (Leichter Satz)</b>	Der vereinfachte Satz ist mehrdeutig. Er kann auf verschiedene Weisen verstanden werden.
<b>Mehrdeutigkeit (Ausgangssatz)</b>	Der Ausgangssatz ist mehrdeutig. Er kann auf verschiedene Weisen verstanden werden.

Table C.1: German evaluation criteria and their corresponding statements.